



### **Gebärdensprache lernen und kommunizieren mit der neuen App LINA**

Der Gehörlosenverband Tirol hat ein neues Bildungstool entwickelt, das einen einfachen, schnellen und fortschrittlichen Zugang zur Gebärdensprache ermöglicht: die Gebärdensprach-App „LINA“.

LINA trägt den Namen in Anlehnung an das lateinische „Lingua“ und dient einerseits als Werkzeug zur Erhaltung und Förderung des spezifischen Tiroler Dialekts in der Österreichischen Gebärdensprache, andererseits aber auch als Lernplattform für diverse Zielgruppen wie hörbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche in Integrationsklassen, Kinder und Erwachsene mit motorischen, physischen und kognitiven Einschränkungen oder Mehrfachbehinderung, und auch für Lehrpersonen, SozialpädagogInnen und TherapeutInnen.

„Dialekte gibt es nicht nur in der Lautsprache“, erklärt Verbandsleiterin Monika Mück-Egg. „Wir Tiroler Gehörlose gebärden natürlich auch Tirolerisch!“ setzt sie schmunzelnd nach. „Unser Projekt zum 60jährigen Jubiläum der Gründung des Gehörlosenverband Tirol ist eine App mit über 19.000 Wörtern und Silben im Tiroler Dialekt der Österreichischen Gebärdensprache.“

Die Gebärdensprach-App stellt zum einen ein Verzeichnis zur österreichischen Gebärdensprache dar, das die Videos im Tiroler Dialekt der ÖGS illustrieren. Mit Hilfe der Suchfunktion kann LINA die Begriffe, aber auch spezielle Suchanfragen wie beispielsweise einhändige oder zweihändige Gebärden, Handformen, Kategorien und Unterkategorien abrufen.

Durch LINA wird Partizipation, Selbstbestimmung, Lernmotivation, Bilingualität, Lebenslanges Lernen und nicht zuletzt Inklusion, Barrierefreiheit und Sensibilisierung für Gebärdensprache breitenwirksam ermöglicht und umgesetzt.

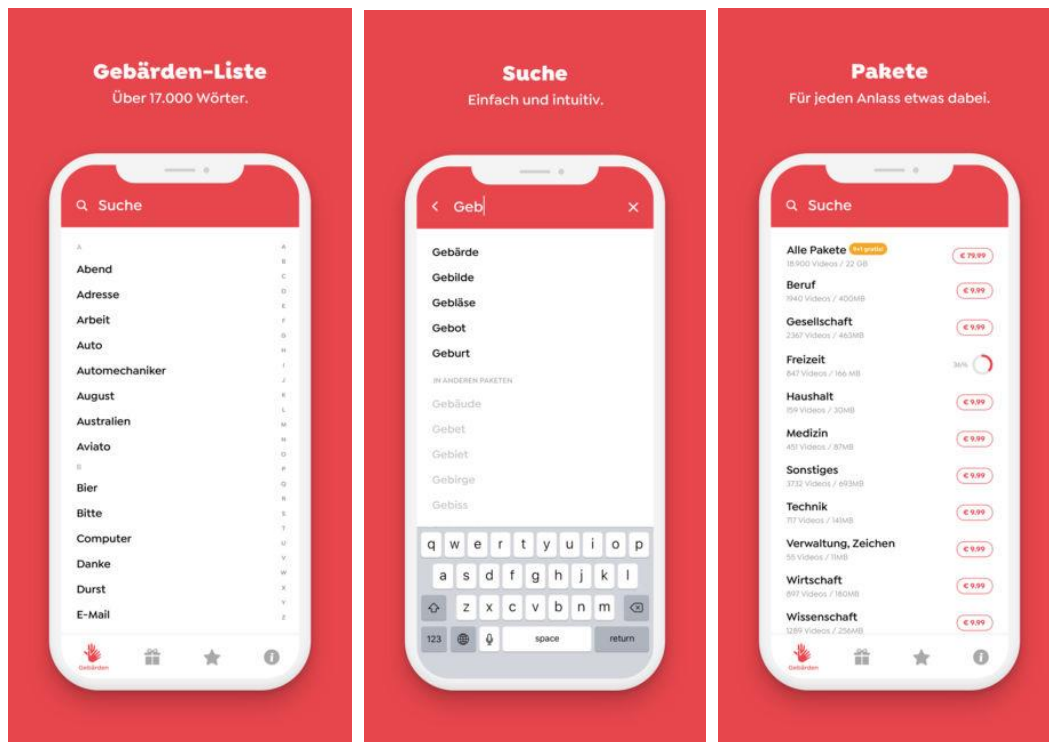
„Im Tiroler Raum gab es bisher kein entsprechendes Angebot, und der Bedarf nach einem Alltags- und Arbeitswerkzeug war sehr hoch“, berichtet Monika Mück-Egg. „Unsere Vision ist es, die kulturelle Vielfalt Tirols abzubilden und Muttersprache und Identität der Tiroler Gehörlosengemeinschaft in der Gesellschaft sichtbar und nahbarer zu machen. Wir möchten den Tiroler Dialekt der Österreichischen Gebärdensprache als immaterielles Kulturerbe mit einer größeren Gemeinschaft teilen. Diese mündlich bzw. „händisch“ mittels Gebärden überlieferte Tiroler Tradition und Ausdrucksform zu bewahren und an die nächsten Generationen weiterzugeben, das liegt uns am Herzen!“

## So können Sie die Gebärdensprach-App LINA erwerben:

Lina ist das erste digitale Wörterbuch in Gebärdensprache von und für TirolerInnen.

Die App hilft dabei, Gebärdensprache zu lernen und mit Gehörlosen sowie Hörbeeinträchtigten zu kommunizieren.

**Ob bei behördlichen Angelegenheiten, im Beruf oder Urlaub – Lina ist immer dabei!**



Die App mit dem **Startpaket kann gratis herunter geladen werden** und enthält ca. 100 Wörter.

Jedes weitere Paket enthält zwischen 500 und 3.000 Wörter und kostet jeweils € 9,90.

Folgende Wörter-Pakete sind erhältlich:

- Beruf
- Freizeit
- Gesellschaft
- Haushalt
- Medizin
- Sonstiges
- Technik
- Verwaltung/Zeichen
- Wirtschaft
- Wissenschaft

Wenn man alle Pakete (9 + 1 gratis) zusammen kauft, zahlt man nur € 89,90.

Die App ist erhältlich fürs iPhone und für Android (Stichworte: „LINA“ und „Gebärdensprache“).

<https://lina-app.at/>

Rückfragehinweis:

Doris Nikol, BSc

Gehörlosenverband Tirol

Assistentin der Landesverbandsleiterin

Ing.-Etzel-Straße 67

6020 Innsbruck

Tel: 0512/ 58 61 62

Fax: 0512 / 58 70 25

Mail: [doris.nikol@gehoerlos-tirol.at](mailto:doris.nikol@gehoerlos-tirol.at)

oder [verband@gehoerlos-tirol.at](mailto:verband@gehoerlos-tirol.at)

Website: [www.gehoerlos-tirol.at](http://www.gehoerlos-tirol.at)

**Foto Downloads:**



**Bildunterschrift:** Kameraaufnahmen für die App LINA mit Gebärdensprachlehrerin Irmgard Hammer

**Fotonachweis:** Gehörlosenverband Tirol